



## **BSG Stahl Riesa Nachwuchsstrategie 2025-2030**

**Von der Stahlstadt zur Fußballhochburg:  
Eine Talentschmiede für den regionalen und überregionalen Spitzenfußball**

---

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	<b>Seite 2</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>Seite 2</b>
<b>2. Ziele der Talentschmiede</b>	<b>Seite 2</b>
<b>3. Struktur und Organisation</b>	<b>Seite 3</b>
<b>4. Talentförderung und Entwicklung</b>	<b>Seite 5</b>
<b>5. Infrastruktur und Ressourcen</b>	<b>Seite 6</b>
<b>6. Zusammenarbeit und Partnerschaften</b>	<b>Seite 6</b>
<b>7. Finanzierung und Nachhaltigkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<b>8. Monitoring und Evaluation</b>	<b>Seite 7</b>
<b>9. Methodik und Trainingsaufbau F bis A-Junioren</b>	<b>Seite 8</b>
<b>10. Richtlinien und Verhaltensleitfaden für Trainer, Spieler und Eltern</b>	<b>Seite 18</b>
<b>11. Schlusswort</b>	<b>Seite 21</b>



## Vorwort

Die BSG Stahl Riesa, ein Verein mit einer stolzen Geschichte, die tief in der Stahlstadt verwurzelt ist, steht an einem entscheidenden Wendepunkt. Wir erkennen, dass der Weg zu einer erfolgreichen Zukunft in der Förderung unserer eigenen Talente liegt. Diese Nachwuchsstrategie ist unser Kompass, um dieses Ziel zu erreichen. Sie ist realistisch, nachhaltig und auf die spezifischen Bedürfnisse und Ressourcen unseres Vereins zugeschnitten. Wir wollen nicht nur Fußballer ausbilden, sondern auch verantwortungsbewusste junge Menschen, die stolz auf ihre Stadt und ihren Verein sind.

## 1. Einleitung

### Die Vision der BSG Stahl Riesa Talenteschmiede

Die BSG Stahl Riesa Talenteschmiede ist mehr als nur eine Talenteschmiede. Sie ist das Herzstück unserer Gemeinschaft. Hier wachsen junge Menschen nicht nur fußballerisch, sondern auch persönlich. Wir wollen eine Talenteschmiede schaffen, die für Leidenschaft, Gemeinschaft und nachhaltige Entwicklung steht. Eine Talenteschmiede, die Spieler fördert, unabhängig von ihrem Ausgangsniveau, und ihnen die Möglichkeit gibt, ihr volles Potenzial zu entfalten.

#### 1.1 Unsere Philosophie

- **Spieler im Mittelpunkt:** Wir glauben an die individuelle Förderung jedes Talents. Jeder Spieler ist einzigartig und hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem sich jeder Spieler optimal entwickeln kann, unabhängig von seinem Ausgangsniveau.
- **Fußball und Persönlichkeit:** Wir sind uns bewusst, dass die Ausbildung junger Menschen weit über das Fußballfeld hinausgeht. Wir wollen nicht nur gute Fußballer ausbilden, sondern auch verantwortungsbewusste junge Menschen, die Werte wie Respekt, Fairplay und Teamgeist verkörpern.
- **Gemeinschaft und Leistung:** Wir glauben, dass Gemeinschaft und Leistung Hand in Hand gehen. Wir wollen ein Umfeld schaffen, das sowohl sportlichen Ehrgeiz als auch Teamgeist und soziale Verantwortung fördert. Wir wollen Spieler ausbilden, die stolz auf ihren Verein und ihre Stadt sind und sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen.
- **Riesa im Herzen:** Wir sind stolz auf unsere Stadt und ihre reiche Geschichte. Wir wollen eine enge Bindung zu Riesa und ihren Menschen aufbauen und unseren Verein als einen Ort der Begegnung und des Austauschs für die gesamte Gemeinschaft etablieren.

## 2. Ziele der Talenteschmiede

### 2.1 Stärkung der Ersten Mannschaft

- Unser Hauptziel ist es, die Erste Mannschaft kontinuierlich mit Spielern aus unserer Talenteschmiede zu verstärken. Wir wollen sicherstellen, dass junge Talente eine echte Chance haben, sich in den Seniorenbereich zu integrieren und dort ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dabei setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit zwischen der Talenteschmiede und dem Trainerteam der Ersten Mannschaft, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.



## 2.2 Ausbildung für höhere Ligen

Wir wollen Spieler ausbilden, die das Potenzial haben, in höheren Ligen zu spielen. Langfristig wollen wir so den sportlichen Aufstieg des Vereins unterstützen und uns als Talentschmiede in der Region etablieren. Wir werden unsere Spieler nicht nur fußballerisch, sondern auch mental und physisch auf die Anforderungen des Leistungssports vorbereiten.

## 2.3 Qualifizierte Trainer

Wir sind überzeugt, dass qualifizierte und engagierte Trainer der Schlüssel zur erfolgreichen Talentförderung sind. Wir werden ein Trainerteam aufbauen, das unsere Philosophie versteht und lebt. Fortbildungen und Weiterbildungen werden ein wichtiger Bestandteil unserer Trainerentwicklung sein, um sicherzustellen, dass unsere Trainer immer auf dem neuesten Stand sind und die bestmögliche Ausbildung bieten können.

## 2.4 Nachhaltige Strukturen

Wir werden klare Strukturen und Entwicklungspfade innerhalb der Talentschmiede schaffen, um eine optimale Förderung jedes Spielers zu gewährleisten. Dazu gehören regelmäßige Leistungsbewertungen, individuelle Trainingspläne und eine transparente Kommunikation zwischen Trainern, Spielern und Eltern. Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem sich jeder Spieler optimal entwickeln kann und seine Ziele erreichen kann.

## 2.5 Positive Vereinskultur

Wir legen großen Wert auf ein positives Umfeld, das von Respekt, Unterstützung und Motivation geprägt ist. Wir tragen zur Vereinskultur bei, in der sich jeder Spieler wohl und wertgeschätzt fühlt. Dazu gehören regelmäßige Teambuilding-Maßnahmen, ein offener Austausch zwischen Spielern und Trainern sowie die Förderung von Werten wie Fairplay, Respekt und Toleranz.

## 3. Struktur und Organisation der Talentschmiede

### 3.1 Leitung und Personal

**Sportlicher Leiter:** Ein erfahrener Fußballfachmann mit Leidenschaft für die Jugendarbeit wird die Talentschmiede leiten und für die Umsetzung unserer Philosophie sorgen. Er wird das Trainerteam führen, die Talentförderung koordinieren und die Zusammenarbeit mit der Ersten Mannschaft sicherstellen.

**Nachwuchskordinator:** Der Nachwuchskordinator wird den sportlichen Leiter unterstützen und sich um den reibungslosen organisatorischen Ablauf der Talentschmiede kümmern. Er wird Ansprechpartner für Spieler, Eltern und Trainer sein und die Kommunikation innerhalb der Talentschmiede sicherstellen.

**Trainerteam:** Wir werden ein engagiertes und qualifiziertes Trainerteam aufbauen, das sich für die individuelle Förderung jedes Spielers einsetzt. Die Trainer werden regelmäßig fortgebildet und weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass sie die bestmögliche Ausbildung bieten können.

**Scouting:** Wir werden ein lokales Scouting-Netzwerk aufbauen, um Talente in der Region zu entdecken. Dazu werden wir enge Kontakte zu Schulen, lokalen Vereinen und anderen Institutionen knüpfen und regelmäßig Sichtungstrainings und Turniere veranstalten.

**Medizinische Betreuung:** Wir werden Kooperationen mit lokalen Ärzten und Physiotherapeuten eingehen, um die Gesundheit unserer Spieler zu gewährleisten. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, Verletzungsprävention und eine schnelle und professionelle Behandlung von Verletzungen sind wichtige Bestandteile unserer medizinischen Betreuung.



- Elternarbeit: Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Spieler. Regelmäßige Elternabende, individuelle Gespräche und eine transparente Kommunikation sind wichtige Elemente unserer Elternarbeit. Wir wollen die Eltern als Partner gewinnen und sie aktiv in die Entwicklung ihrer Kinder einbinden.

## 3.2 Altersklassen und Mannschaften

### Zielsetzung / Vorgabe:

Zielsetzung ist es, mit unseren Teams in den jeweiligen höchsten Ligen des Sächsischen Fußballverbandes zu spielen und sich dort dauerhaft in der Spitzengruppe zu etablieren. Der Trainingsaufwand steigert sich je nach Altersgruppe und Spielklasse bis auf 3mal wöchentlich.

Bis einschließlich C-Junioren spielen die Teams grundsätzlich nach Jahrgängen. Toptalente können in Abstimmung mit dem sportlichen Leiter in der höheren Altersstufe Praxis sammeln. Die Spieleranzahl jüngerer talentierter Spieler innerhalb einer Altersgruppe im älteren Jahrgang beschränkt sich auf die besten Spieler des jüngeren Jahrgangs (Perspektivspieler). Perspektivspieler, die bei einem Pflichtspiel nicht zum Einsatz kamen, sind in der darunter liegenden Spielklasse gesetzt.

Altersgerechte Ausbildung: Wir bieten altersgerechtes Training von der F- bis zur A-Jugend an. Dabei orientieren wir uns an den Entwicklungsstufen der Spieler und passen die Trainingsinhalte und -methoden entsprechend an.

Flexible Trainingsgruppen: Wir bilden Trainingsgruppen basierend auf dem individuellen Leistungsstand der Spieler. So stellen wir sicher, dass jeder Spieler optimal gefördert und gefordert wird. Wir ermöglichen auch einen Wechsel zwischen den Altersklassen, um der individuellen Entwicklung jedes Spielers gerecht zu werden.

Individuelle Förderung: Jeder Spieler erhält einen individuellen Entwicklungsplan (nach Absprache), der seine Stärken und Schwächen berücksichtigt und konkrete Ziele für seine fußballerische Entwicklung festlegt. Die Trainer arbeiten eng mit den Spielern zusammen, um diese Pläne umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen.

### Mannschaften und Mannschaftsstärken

Altersklasse	U19	U17 / U16	U15	U14
Mannschaft	A-Junioren	B-Junioren	C1-Junioren	C2-Junioren
Spieler	22 - 24	22 - 24	18 - 20	18 - 20

Altersklasse	U13	U12	U13 / U12	U11	U10
Mannschaft	D1-Junioren	D2-Junioren	D3-Junioren	E1-Junioren	E2-Junioren
Spieler	13 - 15	13 - 15	13 - 15	10 - 12	10 - 12

Altersklasse	U9	U8
Mannschaft	F1-Junioren	F2-Junioren
Spieler	max. 10	max. 10



## 3.3 Trainingsbetrieb

- **Moderne Trainingsmethoden:** Wir setzen auf moderne und abwechslungsreiche Trainingsmethoden, die Spaß machen und die Spieler fordern. Wir nutzen innovative Trainingsformen, Spielformen und Technikübungen, um die Spieler individuell und als Team weiterzuentwickeln.
- **Positionsspezifisches Training:** Wir bieten spezielles Training für jede Position an, um die Spieler optimal auf ihre Rolle vorzubereiten. Dabei legen wir Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung, die sowohl technische als auch taktische und athletische Aspekte berücksichtigt.
- **Regelmäßige Leistungsbewertung:** Wir führen regelmäßige Leistungsbewertungen durch, um den Fortschritt jedes Spielers zu verfolgen und die Trainingspläne entsprechend anzupassen. Dabei nutzen wir sowohl objektive Messdaten als auch subjektive Einschätzungen der Trainer.

## 4. Talentförderung und Spielerentwicklung

### 4.1 Scouting und Talentidentifikation

- **Lokales Netzwerk:** Wir bauen ein starkes Netzwerk mit Schulen, lokalen Vereinen und anderen Institutionen auf, um Talente in der Region zu entdecken. Wir unterstützen das Projekt „Sport ist Klasse“ an den Riesaer Schulen. Wir werden regelmäßig Sichtungstrainings und Turniere veranstalten und unsere Trainer aktiv in die Talentsuche einbinden.
- **Offene Trainings:** Wir veranstalten regelmäßig offene Trainingseinheiten und Sichtungstage, um jungen Spielern die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren und Teil unserer Talenteschmiede zu werden. Wir wollen ein offenes und zugängliches Umfeld schaffen, in dem sich jeder willkommen fühlt.
- **Maßgeschneiderte Pläne:** Wir erstellen für jeden Spieler einen individuellen Entwicklungsplan, der auf seine Stärken und Schwächen eingeht und konkrete Ziele für seine fußballerische Entwicklung festlegt. Dabei berücksichtigen wir auch die persönlichen Ziele und Wünsche des Spielers.
- **Mentoring:** Erfahrene Spieler und Trainer unterstützen die jüngeren Spieler als Mentoren. Sie stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite, helfen ihnen bei der Bewältigung von Herausforderungen und fördern ihre persönliche Entwicklung.

### 4.2 Übergang in den Seniorenbereich

- **Schrittweise Integration:** Wir führen die Spieler schrittweise an den Seniorenbereich heran, um ihnen den Übergang zu erleichtern. Dazu gehören regelmäßige Trainingseinheiten mit der Ersten Mannschaft, Freundschaftsspiele und individuelle Fördermaßnahmen.
- **Training mit der Ersten Mannschaft:** Talentierte Spieler erhalten die Möglichkeit, regelmäßig mit der Ersten Mannschaft zu trainieren. So können sie sich an das höhere Niveau gewöhnen und wertvolle Erfahrungen sammeln.



## 5. Infrastruktur und Ressourcen

### 5.1 Trainingsanlagen

- Wir nutzen und verbessern unsere vorhandenen Trainingsanlagen. Um optimale Bedingungen für die Spieler zu schaffen, streben wir mittelfristig den Bau eines Kunstrasenplatzes in der Feralpi Arena an. Wir werden auch die Möglichkeiten prüfen, Kooperationen mit anderen Vereinen oder Institutionen einzugehen, um Zugang zu zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten zu erhalten.
- Wir streben mittelfristig den Aufbau professioneller Videoanalyse-Möglichkeiten an.
- Die Gesundheit unserer Spieler hat oberste Priorität. Wir werden sicherstellen, dass eine angemessene medizinische und physiotherapeutische Betreuung durch Kooperationen mit lokalen Einrichtungen gewährleistet ist. Alle Spieler sollen regelmäßig ihre körperliche Eignung und Fitness untersuchen lassen.

### 5.2 Technologie und Ausstattung

- Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen: Wir werden vorhandene Technologien und Geräte effizient nutzen und gleichzeitig nach kostengünstigen Lösungen suchen, um die Trainingsbedingungen weiter zu verbessern. Dazu gehört auch der Einsatz von moderner Trainingsausrüstung und -materialien, um den Spielern die bestmögliche Unterstützung zu bieten.
- Digitale Lösungen: Wir werden digitale Plattformen und Tools nutzen, um die Kommunikation und Organisation innerhalb der Talenteschmiede zu verbessern. Dazu gehören beispielsweise eine Online-Plattform für Trainingspläne, Leistungsdaten und Spielanalysen sowie eine App für die Kommunikation zwischen Spielern, Trainern und Eltern.

## 6. Zusammenarbeit und Partnerschaften

### 6.1 Lokale und regionale Partnerschaften

- Starke Gemeinschaft: Wir sind fest davon überzeugt, dass eine starke Gemeinschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Wir werden enge Partnerschaften mit Schulen, lokalen Vereinen, Unternehmen und anderen Institutionen aufbauen, um die Jugendarbeit in Riesa zu fördern und die Verbundenheit zur Stadt zu stärken.
- Sponsoren: Wir werden aktiv nach Sponsoren und Partnern suchen, die unsere Vision teilen und uns finanziell unterstützen. Wir bieten unseren Partnern attraktive Möglichkeiten, sich zu engagieren und von der positiven Entwicklung unserer Talenteschmiede zu profitieren.
- Öffentlichkeitsarbeit: Wir werden eine aktive Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um die Sichtbarkeit unserer Talenteschmiede zu erhöhen und neue Unterstützer zu gewinnen. Dazu gehören regelmäßige Berichte über unsere Aktivitäten, die Organisation von Veranstaltungen und die Nutzung sozialer Medien.



## 6.2 Nationale und internationale Partnerschaften

- Langfristige Perspektive: Wir streben langfristig Partnerschaften mit größeren Vereinen oder Nachwuchsleistungszentren an, um unseren Spielern zusätzliche

Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Dazu gehören beispielsweise gemeinsame Trainingslager, Freundschaftsspiele und der Austausch von Trainern und Spielern.

- Netzwerk: Wir werden uns aktiv in Netzwerken und Verbänden engagieren, um von den Erfahrungen anderer zu lernen und unsere eigene Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

## 7. Finanzierung und Nachhaltigkeit

### 7.1 Finanzierung der Talenteschmiede

- Kreative Lösungen: Wir setzen auf eine Kombination aus Sponsoring, Spenden, Mitgliedsbeiträgen und kreativen Fundraising-Ideen, um die Talenteschmiede zu finanzieren. Wir werden auch Fördermöglichkeiten auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene prüfen und nutzen.
- Transparente Kommunikation: Wir kommunizieren offen und transparent über unsere Finanzen und zeigen unseren Unterstützern, wie ihre Beiträge eingesetzt werden. Wir werden regelmäßig über unsere Einnahmen und Ausgaben berichten und sicherstellen, dass alle Gelder verantwortungsvoll und zielgerichtet eingesetzt werden.

### 7.2 Nachhaltige Entwicklung

- Umweltbewusstsein: Wir setzen auf umweltfreundliche Praktiken und fördern ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei unseren Spielern und Trainern. Wir werden Maßnahmen ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

## 8. Monitoring und Evaluation

### 8.1 Regelmäßige Leistungsbewertungen

- Transparente Bewertung: Wir führen regelmäßige Leistungsbewertungen der Spieler und Trainer durch und kommunizieren die Ergebnisse offen und transparent. Wir nutzen diese Bewertungen, um individuelle Entwicklungspläne anzupassen, Stärken und Schwächen zu identifizieren und die Qualität unserer Ausbildung kontinuierlich zu verbessern.

### 8.2 Erfolgsmessung

- Ganzheitlicher Ansatz: Wir messen den Erfolg der Talenteschmiede nicht nur an sportlichen Ergebnissen, sondern auch an der persönlichen Entwicklung der Spieler und der Stärkung der Gemeinschaft. Wir wollen Spieler ausbilden, die nicht nur auf dem Platz erfolgreich sind, sondern auch als Menschen wachsen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten.



## 9. Methodik und Trainingsaufbau F bis A - Junioren

### 9.1. Altersgruppe „F-Junioren – U9“

Die Altersgruppe F-Jugend besitzt eine große Begeisterungsfähigkeit für Wettspiele. Die Spieler entwickeln einen starken Eigenantrieb und besitzen eine ausgeprägte Bewegungs- und Spielfreude. Sie lernen spontan durch Beobachten und Nachmachen. Um jedem Kind die so wichtigen vielen Ballkontakte zu ermöglichen, halten wir die Übungsgruppen klein und ermuntern die Kinder, möglichst oft mit beiden Füßen zu spielen.

#### Ziele

- Freude am Fußballspielen
- Fußballspielen lernen durch kleine Fußballspiele – Straßenfußball im Verein!
- Spielerisches Erlernen der Grundtechniken (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle)
- Vermitteln einfacher taktischer Tipps, die beim „Tore schießen – Tore verhindern“ helfen!
- Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten

#### Trainingszeiten

Die wöchentlichen Trainingszeiten sollen 2x75 Minuten nicht überschreiten.

#### BEWEGEN – FREUDE

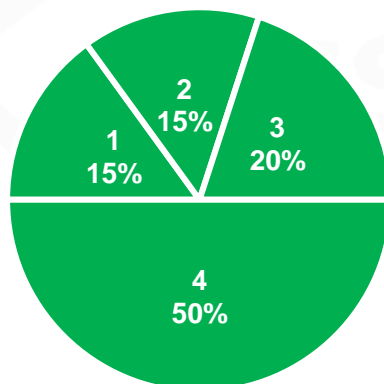
#### Ideale Wettspiele für F-Junioren

##### Spielformen:

5 gegen 5 bis 7 gegen 7 (jeweils inklusive Torhüter) Spielfeld: etwa 35 x 25 Meter (beim 5 – 5, 6 – 6), etwa 40 x 35 Meter (beim 7 – 7)

#### Technisch-spielerische Vielseitigkeitsschulung.

>> In den Übungseinheiten steht grundsätzlich der Ball im Mittelpunkt <<



- 1 → 15% – Vielseitiges Laufen und Bewegen: Fang- & Tunnelspiele, Balancieren, Koordination
- 2 → 15% – Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball: Platzwechselspiele, Jonglieren
- 3 → 20% – Spielerisches Erlernen der Basistechniken Basistechniken: Dribbling, Innenseitstoß, An- und Mitnahme einfacher Bälle, Spannstoß
- 4 → 50% - Freies Fußballspielen in kleinen Teams: 4 gegen 4 auf kleinem Feld mit und ohne Tore



## Leitlinien für Trainer

- Kleine Gruppen, kleine Felder, viele Aktivitäten!
- Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten für jeden!
- Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern!
- Durch „Vormachen – Nachmachen“ das Lernen fördern!
- Geduld zeigen! Kein Zeit- und Leistungsdruck!
- In jeder Situation Vorbild für die Kinder sein!

## Merkmale von F-Junioren

- ausgeprägte Bewegungs- und Spielfreude
- schnelle Ermüdung und Regeneration
- große Unterschiede bei koordinativen Fähigkeiten
- sehr geringe Unterschiede von Mädchen und Jungen
- geringes Konzentrationsvermögen
- häufig sensibel und unausgeglichen
- personenorientiertes Lernen (Vorbilder)
- ausgeprägte Begeisterungsfähigkeit
- häufig nur geringes Selbstbewusstsein

## Grundsätze im Trainings- und Spielbetrieb

- auf großen Bewegungsumfang mit Ball achten
- einfache Anforderungen stellen
- viele kurze Pausen einlegen
- viele spielerische Varianten nutzen

## Kondition

Ziel ist, dass die Kinder Freude an der Bewegung verspüren. Kondition ist ein Nebeneffekt und ergibt sich automatisch durch Kombination von Laufen, Springen, Hüpfen, Werfen, Fangen und Fußballspielen. Die Spieler kennen ihre konditionellen Fähigkeiten und setzen sie zu ihrem Vorteil ein. Sie kennen die Wichtigkeit des Freilaufens und der Bewegung ohne Ball. Kondition trainieren wir ausschließlich in Spielformen mit Ball wie 1 gegen 1 bis 4 gegen 4.

## Persönlichkeit

F-Jugendliche sollen durch Zusammengehörigkeit und Gemeinschaftserlebnis Spaß am Fußballspiel erfahren. Sie ordnen sich in die Gruppe ein und sehen sich als Teil des Ganzen. Auch der Umgang mit Misserfolgen ist wichtig. Wir fördern Selbstvertrauen, Teamgeist und Kreativität.

- kein spezielles Kraft- und Ausdauertraining!
- Techniken spielerisch erlernen
- kurze und einfache Anweisungen geben
- möglichst alle Kinder gleich behandeln
- Trainer übernimmt zunehmend die Rolle als Hauptbezugsperson im Trainings- und Spielbetrieb
- jedem Kind Erfolgserlebnisse ermöglichen
- Vorbildfunktion beachten

## Technik

In der F-Jugend sollten alle wichtige Fußballtechniken in der Grobform erlernt werden. Hierbei den schwachen Fuß nicht vergessen:

- Ballstoppen, Dribbeln, Passen und Schießen
- Blick vom Ball lösen - Bewegungsabläufe für Einwurf und Kopfball
- Wichtigste Schusstechniken
- Steigerung von Reaktion, Geschicklichkeit und Gewandtheit

## Taktik

Das taktische Vermögen eines F-Jugendlichen beschränkt sich weitgehend auf das individuelle Verhalten:

- Grundlagen der Ausführung von Anspiel, Abstoß, Einwurf, Strafstoß, Eckball, Freistoß
- Spieleröffnung von hinten heraus erlernen
- Anspielmöglichkeiten bieten
- Mannschaftliches Zusammenspiel fördern
- Anbieten im freien Raum - Spielfeld ausnutzen
- Abspiel und Einzelaktionen situationsbedingt ausführen
- Grundformen der räumlichen Orientierung kennen (Grundordnung, Defensivverhalten)

## 9.2. Altersgruppe „E-Junioren – U10/U11“

Im Training der E-Junioren dominiert das freie Fußballspielen in kleinen Gruppen, auf kleinen Feldern und in immer neuen Varianten an Toren, um Spielfreude und Ideen der Kinder zu fördern. Daneben nimmt schrittweise das spielerische Erlernen aller wichtigen Basistechniken (in einfachen, aber stets attraktiven Organisationsformen) an Bedeutung zu!

### Ziele

- Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und Feldern
- Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball
- Spielerisches Erlernen auch schwierigerer Techniken – Beidfüßigkeit
- Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und -aufteilung
- Fordern und Fördern von Individualität – Siegen und Verlieren lernen

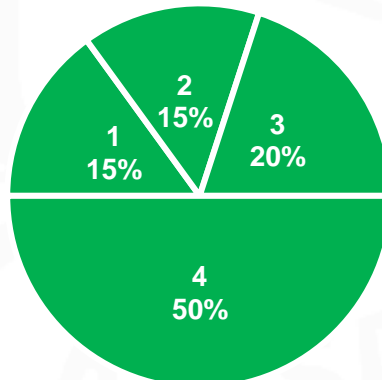
### Trainingszeiten

Die wöchentlichen Trainingszeiten sollen 2x90 Minuten nicht überschreiten.

### >> SPIELEN – INTERESSE

### Technisch-spielerische Vielseitigkeitsschulung.

>> *In den Übungseinheiten steht grundsätzlich der Ball im Mittelpunkt* <<



### Trainingsinhalte in %

- 1 → 15% – Vielseitige sportliche Aktivitäten: Jonglieren, Lauf-/Fangspiele, Koordination
- 2 → 15% – Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball:
- 3 → 20% – altersgemäße Technik-Übungen, Tempodribbling, Grobform Finten, Kopfball geradeaus
- 4 → 50% - Fußballspielen in kleinen Teams: Fußballspiele in kleinen Teams auf kleinem Feld mit und ohne Tore

### Leitlinien für Trainer

- Individuelle Stärken fördern!
- Technik-Training ist vor allem Spieltraining!
- Viele Ballkontakte und Spielaktionen für alle anstreben!
- Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren!
- Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln!
- Fairness, Zuverlässigkeit, Höflichkeit ... vorleben!

### Merkmale von E-Junioren

- Extremitäten wachsen schneller als Rumpf und Wirbelsäule
- Bewegungsapparat noch nicht verfestigt
- verbesserte aerobe Ausdauerleistungsfähigkeit
- ausgeprägte Bewegungs- und Spielfreude
- Vorbildfunktion beachten
- verbessertes Konzentrationsvermögen



- großes Ungerechtigkeitsempfinden
- starke Orientierung an Vorbildern, u.a. aus dem Pro-Bereich
- große Lernwilligkeit und Fußballbegeisterung

## Grundsätze im Trainings- und Spielbetrieb

- großer Bewegungsumfang mit Ball
- vielfältige Koordinationsschulung
- Techniken spielerisch erlernen
- spielerische Kräftigung der Rumpf- und Haltemuskulatur
- kein spezielles Ausdauertraining
- Pausen reduzieren

## Technik

Das konzentrierte Erlernen und Weiterentwickeln der wichtigsten Fußballtechniken steht im Mittelpunkt:

- Ballführung, Ballannahme und Passen mit der Innenseite
- Festigung der Beidfüßigkeit
- Weitentwicklung von Dribbling (Finten)
- Torschuss und Kopfballspiel: Hierbei ist auf eine korrekte Ausführung zu achten, da sich eingeschlichene Fehler nur schwer korrigieren lassen.

## Persönlichkeit

Die E-Junioren erleben Erfolge und Misserfolge im Team. Hierbei ist sportliche und respektvolle Fairness gegenüber Gegner und Schiedsrichter wichtig. Neben einer weiteren Steigerung des Selbstvertrauens ist uns die Einhaltung von Ordnungsregeln wichtig. Aufgrund des ausgeprägten Gerechtigkeitssinns sind die Regeln klar mit angemessenen Konsequenzen verbunden. Die Spieler übernehmen erste Verantwortung für sich und ihre Teamkollegen.

## Taktik

Das E-Jugendtraining schafft die ersten taktischen Grundlagen:

- Grundkenntnisse des Ballorientierten Spielsystems
- Taktische Grundordnungen wie „Tannenbaum“ 1-3-2-1 und „Raute“ 1-2-3-1 sowie 1-3-3 werden geschult
- Die Kinder unterscheiden zwischen Angriffs- und Abwehrverhalten, Einfache fußballerische Verhaltensregeln werden geschult:
- Staffelung in Tiefe und Breite
- Verhalten im 1:1
- Verhalten bei Standardsituationen (Eckball, Freistoß, Einwurf )

## Kondition

Durch spezielle Übungen soll der Grundstein für Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit und Beweglichkeit gelegt werden:

- möglichst hohe Variationen der Übungen
- immer mit Ball
- alle Spieler in Bewegung
- Reaktions- und Aktionsschnelligkeit
- Dribbling, Täuschung und Torschuss mit maximaler Geschwindigkeit abschließen
- die Spieler sollen die Fähigkeit erlernen, schnellstmöglich auf unerwartete Situationen reagieren zu können.

## 9.3. Altersgruppe „D-Junioren – U12/U13“

Diese Altersklasse wird bewusst als „goldenes Lernalter“ charakterisiert, denn Mädchen und Jungen dieses Alters beeindruckt durch Bewegungs-, Spiel- und Leistungsfreude. Schnelle und geschickte Bewegungen gelingen relativ leicht. Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!

### Ziele

- Spielfreude und -kreativität
- Systematisches Training der Basistechniken – Anwenden in verschiedenen Situationen
- Schulung individualtaktischer Abläufe in Offensive und Defensive
- Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum
- Fördern von Eigeninitiative, Leistungsmotivation, Willenseigenschaften

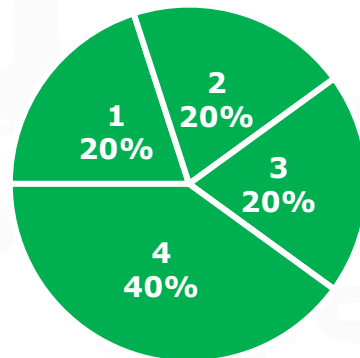
### Trainingszeiten

Die wöchentlichen Trainingszeiten sollen für die höchst eingestufte Mannschaft 3x90 Minuten und alle weiteren Mannschaften 2x90 Minuten nicht überschreiten.

### >> LERNEN – ERNSTHAFTIGKEIT

#### Fußballspezifisches Grundlagentraining.

>> *In den Übungseinheiten steht grundsätzlich der Ball im Mittelpunkt* <<



### Trainingsinhalte in %

- 1 → 20% – Spielerische Konditionsschulung: Koordination, Parcours, 1 gegen 1 bis 4 gegen 4
- 2 → 20% – Systematisches Technik-Training: Dribbling, Finten, Schusstechniken, Ballan- und -mitnahme
- 3 → 20% – Individualtaktische Grundlagen, 1 gegen 1 im Angriff, 1 gegen 1 in der Abwehr
- 4 → 40% – Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen

### Leitlinien für Trainer

- Alle Basistechniken schrittweise und im Detail verbessern!
- Üben und Spielen zum gleichen Schwerpunkt verbinden!
- Konsequenz auf Beidfüßigkeit achten!
- „Kondition“ vor allem durch Spielformen mitschulen!
- Mit individuellem Training beginnen!
- Intensiv kommunizieren! Die Spieler aktiv einbinden!



## **Merkmale von D-Junioren**

- sehr gutes Koordinationsvermögen
- „goldenes Lernalter“
- ausgeprägtes Koordinationsvermögen, harmonische Bewegungen
- ausgeprägte Bewegungsfreude
- häufig Schwäche der Haltemuskulatur
- bessere Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit
- hohe Lernbereitschaft, Lernen von Vorbildern
- in der Regel ausgeprägte Fußballbegeisterung
- zunehmend soziale Kompetenz und Urteilsfähigkeit

## **Grundsätze im Trainings- und Spielbetrieb**

- konsequent auf Beidfüßigkeit achten!
- „Kondition“ vor allem durch Spielformen mitschulen! Kein spezielles Ausdauertraining!
- viele Spielformen, spielnahe Übungsformen und Wettkampfformen
- Koordinationstraining ist wichtiger Bestandteil (evtl. regelmäßig in Erwärmungsteil einbinden)

## **Technik**

Alle Fußballtechniken müssen konzentriert und korrekt ausgeführt werden.

Schwerpunkte sind:

- Systematisches Erlernen aller Basis-Techniken
- Wechsel von Spielen und Üben zum gleichen Schwerpunkt

## **Persönlichkeit**

In der Altersklasse D-Jugend sollen die Spieler vermehrt selbstständig handeln und denken. Sie sind an die Verhaltensregeln (Disziplin, Pünktlichkeit, Ordnung usw.) heranzuführen. Die Teambildung kann durch außersportliche Veranstaltungen unterstützt werden. Wichtig ist die richtige Balance zwischen Spaß und Ernsthaftigkeit. Der Trainer hat in dieser Altersgruppe eine besondere Vorbildfunktion.

- Direktpass, Ballmitnahme mit Temposteigerung (schneller Antritt)
- beidfüßige Ballführung, Tempo- und Richtungsänderungen
- schneller Abschluss, gezieltes Schießen
- „einfacher Kopfball“, Körperspannung
- Bewegungsabläufe Finten
- Koordinationsübungen
- Individuelle Technik-Schulung je nach Stärken/Schwächen

## **Taktik**

Im D-Jugendbereich stehen teamtaktische Inhalte im Vordergrund:

- Verhalten bei Ballbesitz/Ballverlust
- Verhalten 1:1 offensiv und defensiv
- Verfestigung des Gelernten
- schnelles Umschalten
- kontrollierte Spieleröffnung
- Verschieben zum Ball, Grundlagen des Doppelpasses
- Erste Spielzüge: Hinterlaufen, Anspiel in Spitze, Diagonalpass, Seitenwechsel
- Standardsituationen

## **Spielerische Konditionsschulung**

Die konditionellen Fähigkeiten gewinnen in der D-Jugend mehr an Bedeutung und kann jetzt

auch in geringem Maße speziell trainiert werden. Zu den Inhalten gehören:

- Kraftübungen
- Schnelligkeit (möglichst in jedem Training)
- Komplexere Lauf- und Fangspiele
- Aufgaben zum Fördern der Lauf- und Sprungkoordination
- Motivierende Ganzkörperkräftigung
- Koordinations- und Kraftparcours

## 9.4. Altersgruppe „C-Junioren – U14/U15“

Kinder wachsen in diesem Altersabschnitt zu Jugendlichen heran. Diese nicht immer unproblematischen Reifungsprozesse bringen neue geistig- psychische und körperliche Eigenschaften hervor. Diese sind Grundlage für fußballerische Leistungssteigerungen und für positive Impulse auf dem Weg zu einer Persönlichkeit. Um diesen Prozess optimal zu fördern, muss der Trainer jeden Einzelnen individuell begleiten!

### Ziele

- Stabilisieren der Freude am Fußballspielen
- „Dynamische Techniken“ – mit Tempo und unter Druck des Gegners
- Vertiefen der Gruppentaktik in der Offensive und Defensive
- Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness
- Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz

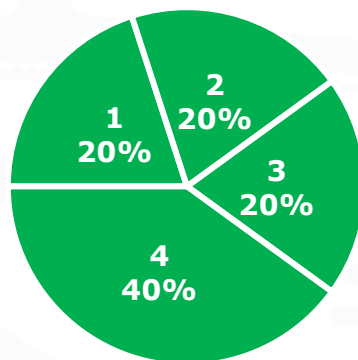
### Trainingszeiten

Die wöchentlichen Trainingszeiten sollen für die höchst eingestufte Mannschaft 3x90 Minuten und alle weiteren Mannschaften 2x90 Minuten nicht überschreiten.

### >> LERNEN – ERNSTHAFTIGKEIT

#### Fußballspezifisches Grundlagentraining.

>> *In den Übungseinheiten steht grundsätzlich der Ball im Mittelpunkt* <<



### Trainingsinhalte in %

- 1 → 20% – Ergänzende fußballspezifische Fitnessschulung
- 2 → 20% – Technik-Intensivtraining:
- 3 → 20% – Individual- und gruppentaktische Grundlagen
- 4 → 40% – Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen

### Leitlinien für Trainer

- Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten!

- Individuell fördern: Stärken stärken, Schwächen schwächen!
- Eigeninitiative und -motivation aufbauen und stabilisieren!



- Kreativität ist wichtiger als starre taktische Abläufe!
- Hierarchien bilden, Verantwortlichkeiten schaffen!

## **Merkmale von C-Junioren**

- starkes Längenwachstum
- vermindertes Koordinationsvermögen
- disharmonische Bewegungen
- Kraftzunahme
- bessere Trainierbarkeit von Kraft, Schnellkraft
- psychische Unausgeglichenheit
- Lösen von Erwachsenen
- Stimmungs- und Leistungsschwankungen: Jugendliche sind empfindlich, labil, leicht gekränkt
- Psychische Unsicherheit: Identitätssuche
- Stärkere Eigeninitiative: Jugendliche wollen mitreden!

## **Grundsätze im Trainings- und Spielbetrieb**

- Freude am Fußballspielen durch attraktives Training stabilisieren
- Übungen zunehmend mit Tempo und unter Gegner- und Zeitdruck durchführen
- beidfüßiges Üben fordern
- Anteil von Kraft- und Schnelligkeitsübungen nimmt zu
- Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness

## **Persönlichkeit**

Ziel ist, das Mannschaftsgefühl zu stärken:

- gemeinsames Quälen für den Erfolg
- außersportliche Aktionen Die Spieler erkennen, dass Teaminteressen vor Eigeninteressen kommen, dass der Teamerfolg zählt. Sie lernen, dass die Erfüllung auch unbeliebter Aufgaben/Positionen für den Erfolg der Mannschaft wichtig sind.

- Trainer ist Hauptbezugsperson im Trainings- und Spielbetrieb
- Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten
- Spieler stärker einbeziehen
- Entscheidungen begründen
- Spieler übernehmen zunehmend Verantwortung auf und neben dem Platz
- Ernsthaftigkeit einfordern

## **Technik**

- Dynamische Abläufe
- Systematisches Stabilisieren aller Basistechniken
- Spielen und Üben mit höherer Gegnerdruck
- Individuelle Technik-Schulung – Stärken stärken, Schwächen schwächen!

## **Taktik**

- Systematisches Erlernen gruppentaktischer Mittel des „großen Spiels“
- Erlernen mannschaftstaktischer Grundlagen
- Ballorientiertes Verteidigen
- Spielsysteme:      4-2-3-1      4-4-2  
                                 4-3-3      3-5-2

## **Konditionstraining**

- Verbesserung der Kondition durch viele spielgemäße Trainingsbelastungen
- Schulung der Ausdauer und Schnelligkeit in einer motivierenden, fußballbezogenen „Verpackung“
- Regelmäßiges Beweglichkeits- und Kräftigungsprogramm



## 9.5. Altersgruppe „B- und A-Junioren – U16/U17 und U18/U19“

In den höchsten Junioren-Altersklassen gilt es, alle bisher erlernten technisch-taktischen Grundlagen zu stabilisieren, auf spezielle Positionsanforderungen abzustimmen und größeren Wettspielanforderungen anzupassen. Es muss ein möglichst reibungsloser Übergang in den Seniorenfußball vorbereitet werden. Diesen Prozess müssen die Jugendlichen als wachsende Persönlichkeiten aktiv mitgestalten können!

### Ziele

- Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und Freude am Fußballspielen
- Dynamische Techniken – exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegnerdruck
- Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen
- Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team
- Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness

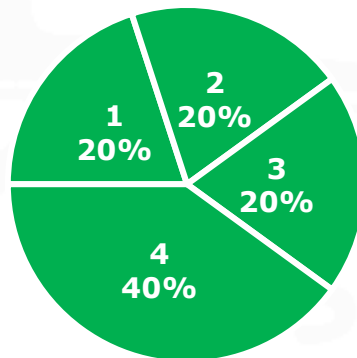
### Trainingszeiten

Die wöchentlichen Trainingszeiten sollen 3x90 Minuten nicht überschreiten.

## >> ANWENDEN – LEIDENSCHAFT LERNEN

### Beginnendes Spezialisierungstraining

>> *Alle technisch-taktischen Grundlagen stabilisieren, auf spezielle Positionsanforderungen abstimmen und den Wettspielanforderungen anpassen!* <<



### Trainingsinhalte in %

- 1 → 20% – Systematische fußballspezifische Konditionsschulung
- 2 → 20% – Positionsspezifisches Techniktraining
- 3 → 20% – Gruppen- und Mannschaftstaktik
- 4 → 40% – Fußballspiele mit Schwerpunkten

### Leitlinien für Trainer

- Intensive Trainingsabläufe und aktive Pausen abstimmen!
- In Theorie + Praxis technisch-taktische Details trainieren!
- Komplexer trainieren, aber die Individualität beachten!
- Die Spieler aktiv einbinden! Mitbestimmung ermöglichen!
- Eine strukturierte Hierarchie im Team aufbauen!



- Sportliche & schulisch-berufliche Belastungen koordinieren!

## **Merkmale von A- und B- Junioren**

- Körperliche Ausgeglichenheit
- Stärkere Muskulatur
- Kraftzuwächse (größere Bewegungsdynamik)
- Verbessertes Koordinationsvermögen
- Größere Lernbereitschaft und Auffassungsgabe, Sensibilisierung für Sachprobleme und Mitspieler
- Streben nach Selbstständigkeit und Anerkennung als gleichberechtigter Partner
- Lösen vom „ich-bezogenen“ Denken der Pubertät
- Erhöhtes Streben nach individuellem und mannschaftlichem Erfolg
- Zunehmende Persönlichkeitsentwicklung
- Zweites „goldenes Lernalter“ der B-Junioren

## **Grundsätze im Trainings- und Spielbetrieb**

- Wettspielgemäße Trainingsformen und Belastungen anbieten
- Im Detail trainieren
- Schwerpunkte trainieren
- Persönlichkeiten trainieren
- Technikorientiert trainieren
- Mit Motivation und Spaß trainieren
- Mit Spielen und Üben trainieren
- Möglichst offene Trainingsaufgaben stellen, die Eigeninitiative von den Spielern fordern
- Lösbare, jedoch leistungsherausfordernde Trainingsaufgaben anbieten
- Die Spieler taktisch möglichst vielseitig ausbilden
- Durch Demonstrationen/Korrekturen den Lernprozess forcieren

## **Technik**

- Positionsspezifisches Techniktraining
- Erweitern des Technik-Repertoires
- Stabilisieren „dynamischer, schneller Techniken“ unter Zeit- und Gegnerdruck
- Präzision, Variabilität und Schnelligkeit am Ball
- Spezielles Training positionsspezifischer Techniken

## **Taktik**

- Erlernen mannschaftstaktischer Grundlagen Mittel des „großes Spiels“

- Ballorientiertes Verteidigen
- Schaffen der Grundlagen für eine offensiv ausgerichtete und attraktive Spielweise
- Sicheres Kombinieren zur Sicherung des Balles und zum Herausspielen von Torchancen
- Schnelles Umschalten nach Ballgewinn und Ballverlust
- Förderung von Spielwitz, Kreativität, Einsatzwillen und Risikobereitschaft
- Verständnis zu den einzelnen Mannschaftsteilen sowie deren Verbindung steigern
- Angreifen in verschiedenen ÜZ-, GZ- und UZ-Situationen
- Schulung gruppentaktischer Angriffsmittel über die Flügel
- Schulung gruppentaktischer Angriffsmittel durch das Zentrum
- Verteidigen in verschiedenen ÜZ-, GZ und UZ-Situationen

## **Konditionstraining**

### **Ausdauer:**

- Parcours mit läuferischen und technischen Aufgaben
- Kombination – Spiel und Lauf

### **Schnelligkeit**

- Laufschulung
- Schnellkraftübungen – Sprünge, Sprungläufe
- Antritte Sprints mit und ohne Ball
- Sprints gegen Widerstand – Zugschlitten
- Langhandel-Training

### **Koordination:**

- Koordinationsleiter
- Hürden, Stangen, Lauf ABC
- Sprungübungen
- Ballgeschicklichkeitsübungen

### **Kraft / Beweglichkeit:**

- Gezielte Kräftigung einzelner Muskeln, Muskelgruppen, ganzer Körper
- Schnellkraftübungen – Sprünge, Sprungläufe
- Beweglichkeitsübungen
- Krafttraining an Geräten

## **Sprungkrafttraining**



## **10. Verhaltensleitfaden für Trainer, Spieler und Eltern**

### **10.1. Verhaltensleitfaden für Trainer**

- Alle Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Spieler und Mitarbeiter werden respektiert und akzeptiert.
- Wir Trainer arbeiten zusammen.
- Wir Trainer schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder wohl fühlt.
- Wir Trainer sind offen und ehrlich, hilfsbereit und verlässlich.
- Wir Trainer verhalten uns fair gegenüber den Mitspielern, Gegnern und den Schiedsrichtern und achten die Fußballregeln.
- Wir Trainer lösen Konflikte und verzichten auf den Gebrauch von Schimpfwörtern.
- Wir Trainer integrieren alle Nationalitäten in unserer Abteilung und sprechen daher deutsch im Spiel- und Trainingsbetrieb.
- Wir Trainer gehen mit dem Eigentum des Vereins sorgsam um.
- Wir Trainer sorgen dafür, dass sich die Spieler an Regeln auf dem Trainingsgelände halten.
- Wir Trainer und Spieler gewinnen gemeinsam und wir verlieren gemeinsam.
- Wir Trainer bereiten unsere Spieler nicht nur auf den Fußball, sondern auf das Leben vor.
- Wir Trainer entwickeln die Eigeninitiative und das eigenverantwortliche Handeln der Spieler.
- Wir Trainer fördern unsere Spieler individuell. Jede Zeit ist beschränkt, daher planen wir unser Training vorab, um einen gut strukturierten zeitlichen Ablauf zu gewährleisten und ein altersgerechtes Training durchführen zu können.
- Wir dokumentieren Trainingszeiten/-inhalte und Anwesenheitszeiten.
- Jeder Trainer bringt die Bereitschaft mit sich intern und extern fortzubilden.
- Wir Trainer verzichten auf das Trinken von Alkohol und das Rauchen in Gegenwart unserer Spieler.

### **10.2. Verhaltensleitfaden für Spieler**

#### **Fairplay**

- Fairplay ist Grundlage eines jeden Sports und ist auch für mich ganz wichtig.
- Ich verhalte mich meinem Umfeld stets fair gegenüber. Dies gilt insbesondere für meine Mit- und Gegenspieler und den Schiedsrichtern! Rassistische Äußerungen sind für mich tabu!

#### **Ehrlichkeit**

- Ich bin stets ehrlich gegenüber meinem Trainer und den Mitspielern.
- Ich respektiere das Eigentum von jedem Spieler, Gegner und dem Verein.

#### **Teamfähigkeit**

- Ich muss nicht alle mögen, aber akzeptiere jeden Mitspieler und dessen Leistung.
- Durch Undiszipliniertheiten schade ich mir, der Mannschaft, den Trainern und dem gesamten Verein. Ich halte damit auch meinen und den gesamten Entwicklungsprozess der Mannschaft auf.
- Im Spiel und Training gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Teil der Mannschaft und stelle mich immer in ihren Dienst.

#### **Material, Umwelt, Sauberkeit**

- Ich gehe sorgfältig mit dem Vereinseigentum um. Bälle, Trikots und Trainingsmaterial kosten Geld. Dementsprechend gehe ich mit diesen Sachen pfleglich um.
- Ich halte das Vereinsgelände in sauberem Zustand. Dies gilt insbesondere für die Umkleiden und die Duschräume.



## **Pünktlichkeit**

- Pünktlichkeit ist eine Tugend.
- Unpünktlichkeit stört den Spiel- und Trainingsbetrieb.

## **Zuverlässigkeit**

- Ich versuche kein Training zu versäumen. Jedes Training ist wichtig, um mich zu verbessern
- Wenn ich fehle, störe ich auch die Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft.
- Wenn ich verhindert bin, sage ich frühzeitig ab. Termine wie z. B. Geburtstage, Klassenfahrten etc. sind in der Regel früh bekannt. Ich versuche diese Termine mit den Spiel- und Trainingszeiten in Einklang zu bringen.

## **Freundlichkeit**

- Freundlichkeit und höflicher Umgang mit meinen Mitmenschen ist selbstverständlich für mich.
- Ich grüße alle Trainer, Spieler, Betreuer, Eltern, etc., denen ich begegne!
- Ich begegne auch allen Gegnern, Schiedsrichtern, Zuschauern mit Höflichkeit und Respekt.
- Durch Unfreundlichkeit schade ich dem Verein, der Mannschaft und den Trainern.

## **Hygiene**

- Das Duschen nach dem Sport ist für mich eine Selbstverständlichkeit!

## **Kritikfähigkeit**

- Ich überprüfe mein Verhalten ständig. Gerechtfertigte Kritik an meinem Verhalten nehme ich ernst und versuche mich zu bessern.
- Habe ich an Trainern oder Mitspielern etwas auszusetzen, spreche ich dies frühzeitig an. So kann ich einen Konflikt vermeiden.
- Ich akzeptiere, wenn mich der Trainer nicht aufstellt und versuche mich durch mehr Fleiß im Training wieder für das nächste Spiel aufzudrängen.

## **Hilfsbereitschaft**

- Ich versuche stets meinen Mitspielern auf und neben dem Platz zu helfen.
- Für das Trainingsmaterial und die Bälle bin ich zuständig und trage es auf den Platz und wieder zurück.
- Ich setze mich auch für schwächere und jüngere Spieler ein, versuche ihnen mit Rat und Tat beizustehen.

## **Urlaub**

- Urlaub sollte möglichst in den ersten drei Sommerferienwochen genommen werden und in den Winterferien.
- Außerplanmäßige Aktionen sind mit dem Trainer und Nachwuchsleitung abzusprechen.

## **10.4. Verhaltensleitfaden für Eltern**

Die BSG Stahl Riesa legt großen Wert darauf, seine Jugendspieler nicht nur fußballerisch auszubilden, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und grundlegende Werte wie Respekt, Toleranz und Fairness zu vermitteln. Als Eltern sind Sie die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes. Es ist deshalb von besonderer Bedeutung, dass Sie sich auch in Bezug auf den Fußball stets Ihrer Vorbildfunktion bewusst sind und folgende Verhaltensregeln konsequent einhalten.



## Grundsatz

- Verein, Mannschaft und Spieler freuen sich über zahlreichen Besuch bei den Spielen.
- Eltern müssen sich an die Grundregeln des Vereins und den Fairplay Gedanken halten.
- Seien Sie ein gutes Vorbild und verzichten Sie im Beisein Ihres Kindes auf Alkohol- und Zigarettenkonsum.

## Unterstützung

- Unterstützen Sie ihr Kind tatkräftig in dem Bestreben ein guter Fußballer zu werden.
- Unterstützen Sie ihr Kind emotional bei Niederlagen bzw. wenn sich der sportliche Erfolg nicht einstellt.
- Vermitteln Sie ihrem Kind, dass Niederlagen zum Sport gehören.
- Die Mannschaft freut sich, wenn Sie sie anfeuern und applaudieren. Aber bitte unterlassen Sie Anweisungen vom Spielfeldrand.
- Kinder brauchen Lob! Sparen Sie an Kritik und sprechen Sie lieber über die positiven Erlebnisse eines Spiels.

## Fairplay

- Verhalten Sie sich bei den Spielen stets fair und respektvoll gegenüber allen Beteiligten (Spieler, Trainer, Gegner, Schiedsrichter, Eltern)
- Unsportliche und unqualifizierte Bemerkungen schaden ihrem Kind, der Mannschaft und dem Verein. Rassistische Äußerungen werden von uns nicht geduldet!
- Werden Sie provoziert, entfernen Sie sich lieber anstatt darauf einzugehen. Denken Sie an ihre Vorbildfunktion!
- Versuchen Sie sportlich „objektiv“ zu sein. Nicht immer ist ihr Kind das bessere. Gute Leistungen von gegnerischen Spielern und Mannschaften müssen respektiert werden.

## Trainer

- Unterstützen Sie die Trainer im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die Trainer investieren viel Zeit, um ihr Kind zu fördern.
- Respektieren Sie die Entscheidungen der Trainer was Aufstellung, Ein- und Auswechslungen und zugewiesene Positionen angeht.
- Untergraben Sie niemals die Autorität des Trainers!

## Material

- Der Verein versucht die Spieler zu eigenverantwortlichem Handeln zu erziehen. Bitte unterstützen Sie das. Die Kinder sind selber für ihre Organisation verantwortlich. Um ihre Ausrüstung müssen sich die Kinder selber kümmern. Überlassen Sie das Packen und Tragen der Tasche, das Schuheputzen etc. den Kindern.

## Urlaub

- Urlaub sollte möglichst in den ersten drei Sommerferienwochen genommen werden und in den Winterferien.
- Außerplanmäßige Aktionen sind mit dem Trainer und Nachwuchsleitung abzusprechen



## 11. Schlusswort

Die BSG Stahl Riesa Nachwuchsstrategie 2025-2030 ist ein ehrgeiziger, aber realistischer Plan, der auf unseren Werten und unserer Leidenschaft für den Fußball basiert. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dieser Strategie eine erfolgreiche Zukunft für unseren Verein und unsere Gemeinschaft gestalten können. Wir wollen eine Talenteschmiede schaffen, die Talente fördert, die Gemeinschaft stärkt und den Verein langfristig erfolgreich macht. Wir laden alle ein, Teil dieser Reise zu sein und gemeinsam mit uns die Zukunft des Fußballs in Riesa zu gestalten.

**Altin Rraklli**  
**Nachwuchsleiter, BSG Stahl Riesa**

